

## Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen der SCHERDELGruppe für den Verkauf und die Lieferung von Produktionsmaterial und Ersatzteilen

### *General terms and conditions of sale and delivery of the SCHERDEL Group for the sale and delivery of production material and spare parts*

Version 04/2018

---

Diese Verkaufs- und Lieferbedingungen (im Folgenden „Bedingungen“ genannt) gelten für alle Unternehmen der **SCHERDELGruppe** (im Folgenden „SCHERDEL“ genannt).

#### **I. Maßgebende Bedingungen**

Die Rechtsbeziehungen zwischen Besteller und SCHERDEL richten sich ausschließlich nach diesen Bedingungen und etwaigen sonstigen Vereinbarungen zwischen Besteller und SCHERDEL. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform. Die „Lieferbedingungen der Firmengruppe SCHERDEL - Werkzeugbau Maschinenbau Anlagenbau“ finden keine Anwendung. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers oder Dritter gelten auch dann nicht, wenn ihnen im Einzelfall nicht ausdrücklich widersprochen wird. Die Bedingungen gelten auch für alle zukünftigen Lieferungen, Leistungen und Angebote an den Besteller, selbst wenn sie nicht nochmals gesondert vereinbart werden.

#### **II. Bestellung**

1. Lieferverträge (Bestellung und Annahme) und Lieferabrufe sowie ihre Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform, soweit nicht anders vereinbart. Die Schriftform ist auch gewahrt, wenn die Übermittlung mittels Telefax oder elektronischer Datenübertragung erfolgt.
2. Nimmt SCHERDEL die Bestellung nicht innerhalb von drei Wochen seit Zugang an, so ist der Besteller zum Widerruf berechtigt. Lieferabrufe werden spätestens verbindlich, wenn SCHERDEL nicht binnen zwei Wochen seit Zugang widerspricht.
3. Der Besteller kann im Rahmen der Zumutbarkeit für SCHERDEL Änderungen der Ware in Konstruktion und Ausführung verlangen. Dabei sind die Auswirkungen, insbesondere hinsichtlich der Mehr- und Minderkosten sowie der Liefertermine, angemessen einvernehmlich vor Durchführung der Änderungen zu regeln.

#### **III. Preise und Zahlung**

1. Die Preise verstehen sich, sofern nicht anders vereinbart, in Euro ab Werk (EXW Incoterms®2010) zuzüglich Verpackung, der gesetzlichen Mehrwertsteuer, bei Exportlieferungen Zoll sowie Gebühren und anderer länderspezifischer Steuern und öffentlicher Abgaben.
2. Sofern nicht anders schriftlich vereinbart, erfolgt die Zahlung der Rechnung innerhalb von 30 Tagen ohne Abzug. Die Frist beginnt mit dem

These general terms and conditions of sale and delivery (hereinafter “Terms & Conditions”) shall apply to all companies of the **SCHERDEL Group** (hereinafter “SCHERDEL”).

#### **I. Prevailing terms and conditions**

Legal relations between the Purchaser and SCHERDEL shall be governed solely by these Terms & Conditions and any possible other agreements between the Purchaser and SCHERDEL. Any amendments and additions hereto shall require written form. The “General Terms of Delivery of the **SCHERDEL Group** tools - engineering - plant constructions” shall not apply. General terms of business of the Purchaser or third parties shall not apply, even if they are not expressly opposed. These Terms & Conditions shall also apply to all future deliveries, services and offers made to the Purchaser, even if they are not specifically agreed upon anew.

#### **II. Order**

1. Delivery contracts (order and confirmation) and delivery call-offs as well as any amendments and additions thereto shall require written form, unless otherwise agreed. The written form requirement shall also be met by communication via facsimile or electronic data transmission.
2. If SCHERDEL does not confirm the order within three weeks of receipt, the Purchaser shall be entitled to withdraw the order. Delivery call-offs shall become binding at the latest when SCHERDEL does not oppose them within two weeks of receipt.
3. The Purchaser may demand modifications of the goods in design and construction to an extent that is reasonable for SCHERDEL. The impacts thereof, in particular in respect of added or reduced costs as well as delivery dates, shall be reasonably settled by mutual consent before the performance of such modifications.

#### **III. Prices and payment**

1. Unless otherwise agreed, prices are quoted in euros ex works (EXW Incoterms®2010) plus packaging, VAT, customs in the case of export deliveries as well as other country-specific taxes and public levies.
2. Unless otherwise agreed in writing, the invoice shall be paid within 30 days without deductions. The term shall start on receipt of the goods or

Empfang der Ware oder spätestens mit dem Empfang der Rechnung, sofern diese dem Besteller zu einem späteren Zeitpunkt zugeht. Die Rechnung gilt spätestens drei Tage nach Versand als zugegangen, es sei denn der Besteller weist das Gegenteil nach. Maßgebend für das Datum der Zahlung ist der Eingang bei SCHERDEL.

3. Leistet der Besteller bei Fälligkeit nicht, so sind die ausstehenden Beträge ab dem Tag der Fälligkeit mit 9 %-Punkten p.a. über dem Basiszinssatz zu verzinsen; die Geltendmachung höherer Zinsen und weiterer Schäden im Falle des Verzugs bleibt unberührt.
4. Das Recht, Zahlungen zurückzuhalten oder mit Gegenansprüchen aufzurechnen, steht dem Besteller nur insoweit zu, als seine Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.
5. Tritt bei Verträgen mit einer Laufzeit von mehr als 12 Monaten und unbefristeten Verträgen eine wesentliche Änderung der Lohn-, Material- oder Energiekosten von mehr als 5 % ein, so ist SCHERDEL berechtigt, eine angemessene Anpassung des Preises unter Berücksichtigung dieser Faktoren zu verlangen.

#### **IV. Erfüllungsort, Verpackung, Versand, Lieferungen in EU-Mitgliedstaaten**

1. Der Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis ist der Sitz von SCHERDEL, soweit nichts anderes bestimmt ist.
2. Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt der Versand EXW (Incoterms®2010) von dem in dem Angebot oder der Auftragsbestätigung benannten Ort.
3. Verpackungsmaterial sowie Verpackungsart unterstehen dem pflichtgemäßen Ermessen von SCHERDEL.
4. Mehrwegverpackungen, wie z.B. Paletten und Behälter, verbleiben im Eigentum von SCHERDEL. Sie sind vom Besteller unverzüglich kostenfrei an die Lieferstelle von SCHERDEL zurückzusenden. Einwegverpackungen werden nicht zurückgenommen, eventuelle Entsorgungskosten trägt der Besteller.
5. Mehrkosten für Express- und Kleingutsendungen zahlt der Besteller.
6. Der Besteller verpflichtet sich, bei Lieferungen in EU-Mitgliedstaaten, umgehend beim Nachweis der innergemeinschaftlichen Warenlieferung mitzuwirken, insbesondere SCHERDEL eine datierte und unterzeichnete Bestätigung der innergemeinschaftlichen Warenlieferung vorzulegen. Diese Bestätigung muss mindestens Name und Anschrift des Warenempfängers, Menge und handelsübliche Bezeichnung der Ware sowie Ort und Datum des Erhalts der Ware beinhalten. Sofern für eine umsatzsteuerbefreite Lieferung Erklärungen des Bestellers, insbesondere die Verwendungserklärung über die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer, erforderlich sind, verpflichtet sich der Besteller, derartige Erklärungen umgehend abzugeben. Soweit der Besteller diesen Mitwirkungspflichten nicht nachkommt,

at the latest on receipt of the invoice, if it reaches the Purchaser at a later date. The invoice shall be deemed received no later than three days after dispatch, unless the Purchaser proves otherwise. Receipt of payment by SCHERDEL shall be decisive for the date of settlement.

3. If the Purchaser fails to effect payment by the due date, interest of 9 percentage points p.a. over the basic interest rate shall be payable on the outstanding amount as of the due date; this shall apply without prejudice to the right to assert higher interest and more extensive damages in the case of default.
4. The Purchaser shall only have the right to retain payments or set off against counterclaims insofar as its counterclaims are uncontested or have been established as final and absolute.
5. If a major change in pay, material or energy costs by more than 5 per cent should occur in the case of contracts with a term of more than 12 months and contracts of unlimited duration, SCHERDEL shall have the right to demand a reasonable adjustment of the price taking account of these factors.

#### **IV. Place of performance, packaging, shipment, deliveries to EU Member States**

1. The place of performance for all obligations under the contract shall be the principal place of business of SCHERDEL, unless otherwise specified.
2. Unless otherwise agreed, shipment shall be effected EXW (Incoterms®2010) from the place specified in the offer or confirmation of the order.
3. The packaging material and type of packaging shall be subject to the due discretion of SCHERDEL.
4. Reusable packaging such as pallets and containers shall remain the property of SCHERDEL. They shall be promptly returned by the Purchaser free of charge to the delivery point of SCHERDEL. Disposable packaging shall not be taken back, any disposal costs shall be borne by the Purchaser.
5. Extra costs for express and small shipments shall be paid by the Purchaser.
6. The Purchaser shall, in the case of deliveries to EU Member States, promptly cooperate in providing evidence of intra-Community supply of goods, in particular the Purchaser shall submit to SCHERDEL a dated and signed confirmation of intra-Community supply of goods. This confirmation must at least include the name and address of the recipient of the goods, the quantity and commercial designation of the goods, as well as the place and date of receipt of the goods. If declarations of the Purchaser, in particular a declaration of use regarding the VAT identification number, should be necessary for a VAT-exempt delivery, the Purchaser shall submit such declarations promptly. If the Purchaser fails to meet these obligations to cooperate, it shall be liable for

haftet er für den daraus entstehenden Schaden, insbesondere für die bei SCHERDEL entstehende Umsatzsteuer.

#### **V. Geheimhaltung**

1. Der Besteller verpflichtet sich, alle nicht offenkundigen kaufmännischen und technischen Einzelheiten, die ihm durch die Geschäftsbeziehungen bekannt werden, als Geschäftsgeheimnis zu behandeln.
2. Zeichnungen, Modelle, Schablonen, Muster und ähnliche Gegenstände dürfen vom Besteller unbefugten Dritten nicht überlassen oder sonst zugänglich gemacht werden. Die Vervielfältigung solcher Gegenstände ist nur im Rahmen der betrieblichen Erfordernisse und der urheberrechtlichen Bestimmungen zulässig.
3. Soweit eine Weitergabe von Informationen an Dritte im Rahmen der betrieblichen Erfordernisse notwendig ist, hat der Besteller diese Dritten entsprechend zur Geheimhaltung zu verpflichten.

#### **VI. Liefertermine und –fristen**

1. Lieferfristen gelten mit der fristgerechten Meldung der Versandbereitschaft als eingehalten.
2. Liefertermine und -fristen sind unverbindlich, sofern nicht von SCHERDEL als verbindlich bestätigt.
3. SCHERDEL kann – unbeschadet seiner Rechte aus Verzug des Bestellers – vom Besteller eine Verlängerung von Liefer- und Leistungsterminen um den Zeitraum verlangen, in dem der Besteller seinen vertraglichen Verpflichtungen gegenüber nicht nachkommt oder über für den Fertigungsbeginn zu klärende wesentliche Fragen keine Einigung besteht.

#### **VII. Lieferverzug**

1. Gerät SCHERDEL mit einer Lieferung oder Leistung in Verzug oder wird SCHERDEL eine Lieferung oder Leistung, gleich aus welchem Grunde, unmöglich, so ist die Haftung von SCHERDEL auf Schadensersatz nach Maßgabe des *Abschnitts XII.* dieser Bedingungen beschränkt.
2. Es besteht keine Haftung von SCHERDEL hinsichtlich entgangenem Gewinn und Schäden aus Betriebsunterbrechung, außer im Fall von grober Fahrlässigkeit, Vorsatz oder im Fall der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder einer wesentlichen Vertragspflicht.
3. Bei leichter Fahrlässigkeit beschränkt sich der Schadensersatz auf Frachtmehrkosten, Nachrüstkosten und nach fruchtloser Nachfristsetzung oder bei Wegfall des Interesses an der Lieferung auf die Mehraufwendungen für Deckungskäufe.
4. Soweit mit dem Besteller vereinbart ist, dass eine festgelegte Abnahmemenge innerhalb eines vereinbarten Zeitraums von SCHERDEL zu liefern ist und dem Besteller das Recht zusteht, jeweils das Lieferdatum festzulegen, sind die Lieferungen spätestens 3 Monate vor dem gewünschten Lieferdatum bei SCHERDEL abzurufen.

any resulting damages, in particular for VAT arising to SCHERDEL.

#### **V. Secrecy**

1. The Purchaser shall treat all commercial and technical information that is not public knowledge, which becomes known to it through the business relations, as trade secrets.
2. Drawings, design models, templates, samples and similar items may not be provided or otherwise made accessible to unauthorized third parties by the Purchaser. The reproduction of such items is only permitted within the scope of operational requirements and in compliance with copyright regulations.
3. If it should be necessary to share information with third parties within the scope of operational requirements, the Purchaser shall impose a secrecy obligation on such third parties.

#### **VI. Delivery dates and delivery periods**

1. Delivery periods shall be deemed adhered to by timely notification of readiness for shipment.
2. Delivery dates and periods shall be non-binding unless confirmed as binding by SCHERDEL.
3. SCHERDEL may – without prejudice to its rights arising from default of the Purchaser – demand that the Purchaser extend delivery and performance periods by the term in which the Purchaser fails to meet its contractual obligations towards SCHERDEL or no agreement has been reached on important questions to be clarified for the start of production.

#### **VII. Delays in delivery**

1. If SCHERDEL is in default with a delivery or service or if SCHERDEL is unable to perform a delivery or service for any reason whatsoever, SCHERDEL's liability shall be limited to compensation for damages according to *Clause XII.* of these Terms and Conditions.
2. SCHERDEL shall have no liability for any loss of profit or for damages resulting from business interruption, except in the case of gross negligence, willful intent or in the event of injury to life, limb or health or violation of a material contractual obligation.
3. In the case of slight negligence, compensation for damages shall be limited to additional freight costs, retrofitting costs and, after the fruitless expiry of a set grace period or in the event that interest in the delivery has ceased, to additional expenditure for the purchase of goods in replacement.
4. Insofar as it has been agreed with the Purchaser that a fixed quantity is to be delivered by SCHERDEL within an agreed period of time and the Purchaser has the right to stipulate the delivery date in each case, deliveries shall be called up with SCHERDEL no later than 3 months before the desired delivery date. After

fen. Nach Ablauf des vereinbarten Zeitraums kann SCHERDEL dem Besteller die noch nicht abgerufene Abnahmemenge liefern und berechnen.

5. Teillieferungen sind zulässig, soweit dies für den Besteller zumutbar ist.

#### **VIII. Höhere Gewalt**

Höhere Gewalt, Arbeitskämpfe, Unruhen, behördliche Maßnahmen, sonstige unvorhersehbare, unabwendbare und schwerwiegende Ereignisse sowie sonstige Störungen im Betrieb von SCHERDEL oder in den Betrieben der Zulieferer von SCHERDEL, unter anderem verspätete Lieferungen der Zulieferer von SCHERDEL, befreien SCHERDEL für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung von seiner Leistungspflicht. Dies gilt auch, wenn diese Umstände zu einem Zeitpunkt eintreten, in dem sich SCHERDEL in Verzug befindet, es sei denn, dass SCHERDEL den Verzug vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat. SCHERDEL ist verpflichtet, im Rahmen des Zumutbaren unverzüglich dem Besteller die erforderlichen Informationen zu geben und seine Verpflichtungen den veränderten Verhältnissen nach Treu und Glauben anzupassen.

#### **IX. Qualität und Dokumentation**

1. SCHERDEL hat für seine Lieferungen die anerkannten Regeln der Technik, die Sicherheitsvorschriften und die vereinbarten technischen Daten einzuhalten. Für die Erstmusterprüfung wird, soweit nichts anderes vereinbart ist, auf die VDA-Schrift „Band 2 Sicherung der Qualität von Lieferungen Produktionsprozess und Produktfreigabe PPF“ hingewiesen. Unabhängig davon hat SCHERDEL die Qualität der Ware ständig zu überprüfen. Die Vertragspartner werden sich über die Möglichkeiten einer Qualitätsverbesserung gegenseitig informieren.
2. Sind Art und Umfang der Prüfungen sowie die Prüfmittel und -methoden zwischen SCHERDEL und dem Besteller nicht fest vereinbart, ist der Besteller auf Verlangen von SCHERDEL im Rahmen seiner Kenntnisse, Erfahrungen und Möglichkeiten bereit, die Prüfungen mit ihm zu erörtern, um den jeweils erforderlichen Stand der Prüftechnik zu ermitteln. Darüber hinaus wird der Besteller SCHERDEL auf Wunsch über die einschlägigen Sicherheitsvorschriften informieren.
3. Bei den in den technischen Unterlagen oder durch gesonderte Vereinbarung besonders, zum Beispiel mit „D“ gekennzeichneten Merkmalen hat SCHERDEL darüber hinaus in besonderen Aufzeichnungen festzuhalten, wann, in welcher Weise und durch wen die Ware bezüglich der besonderen Merkmale geprüft worden sind und welche Resultate die geforderten Qualitätstests ergeben haben. Die Prüfungsunterlagen sind mindestens fünfzehn Jahre aufzubewahren und dem Besteller bei Bedarf vorzu-

expiry of the agreed period, SCHERDEL shall be entitled to deliver and charge the Purchaser for the quantity that has not yet been called.

5. Partial deliveries shall be admissible insofar as this is reasonable for the Purchaser.

#### **VIII. Force majeure**

Force majeure, labor disputes, unrest, measures of authorities, other unforeseeable, unpreventable and grave events as well as other disruptions to SCHERDEL's operations or in the plants of SCHERDEL's suppliers, *inter alia* belated deliveries of SCHERDEL's suppliers, shall exempt SCHERDEL from its obligation to perform for the duration of the disruption and to the extent of its impacts. This shall also apply if these circumstances occur at a time when SCHERDEL is in default, unless SCHERDEL has caused the default willfully or by gross negligence. SCHERDEL shall be obliged to provide the Purchaser promptly, within reasonable limits, with the necessary information and to adjust its obligations to the change in circumstances in good faith.

#### **IX. Quality and documentation**

1. For its deliveries SCHERDEL shall comply with acknowledged engineering standards, safety regulations and the agreed technical data. As regards the first sample test, reference is made - unless otherwise agreed - to the publication of the German Association of the Automotive Industry (VDA) volume 2 "Quality Assurance of Supplies Production Process and Product Approval PPF" (*Sicherung der Qualität von Lieferungen Produktionsprozess und Produktfreigabe PPF*). Irrespective of this SCHERDEL shall continually monitor the quality of the goods. The contracting parties shall inform one another about possibilities for quality improvement.
2. If no definite agreement exists between SCHERDEL and the Purchaser as to the type and scope of tests as well as the means of testing and test methods, the Purchaser shall, at SCHERDEL's request, be willing to discuss the tests with it within the limits of its know-how, experience and possibilities, in order to determine the standard of testing technology that needs to be applied respectively. Moreover, the Purchaser shall inform SCHERDEL, on request, about the relevant safety regulations.
3. As regards characteristics that are specially marked in the technical documentation or by separate agreement, for example by the letter "D", SCHERDEL shall additionally keep special records of when, in what manner, and by whom the goods have been tested in respect of the special characteristics, and what results the required quality tests generated. The test documentation shall be stored for a term of at least fifteen years and shall be submitted to the Purchaser where required. As regards documenta-



legen. Für die Dokumentation und Archivierung wird auf die VDA Schrift „Band 1 Dokumentation und Archivierung – Leitfaden zur Dokumentation und Archivierung von Qualitätsforderungen“ sowie auf die VDA-Schrift „Prozessbeschreibung besondere Merkmale (BM)“ hingewiesen.

4. Soweit Behörden, die für die Kraftfahrzeugsicherheit, Abgasbestimmungen o.ä. zuständig sind, zur Nachprüfung bestimmter Anforderungen Einblick in den Produktionsablauf und die Prüfungsunterlagen des Bestellers verlangen, erklärt sich SCHERDEL auf Bitten des Bestellers bereit, ihnen in seinem Betrieb die gleichen Rechte einzuräumen und dabei jede zumutbare Unterstützung zu geben.

#### **X. Gewährleistung, Mängelanzeige, Sachmangel**

1. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften, soweit nicht in diesen Bedingungen anders geregelt.
2. Bei Lieferung mangelhafter Ware erhält SCHERDEL nach eigener Wahl Gelegenheit zur Mangelbeseitigung oder Nachlieferung (nachfolgend „Nacherfüllung“). Im Falle des Verzuges der Nacherfüllung von SCHERDEL kann der Besteller zur Schadensminderung in besonders dringenden Fällen (nur wenn es wegen besonderer Dringlichkeit nicht mehr möglich ist, SCHERDEL von dem Mangel und dem drohenden Schaden zu unterrichten und SCHERDEL eine, wenn auch kurze, Frist zur eigenen Abhilfe zu setzen), die Mangelbeseitigung selbst vornehmen oder durch einen Dritten ausführen lassen. Hierdurch entstandene angemessene Kosten trägt SCHERDEL. In einem solchen Fall ist SCHERDEL unverzüglich zu verständigen.
3. Der Besteller wird unverzüglich nach Eingang der Ware prüfen, ob sie der bestellten Menge und dem bestellten Typ entspricht, ob äußerlich erkennbare Transportschäden oder äußerlich erkennbare Mängel vorliegen. Entdeckt der Besteller bei den vorgenannten Prüfungen einen Schaden oder einen Mangel, wird er diesen SCHERDEL unverzüglich anzeigen. Entdeckt der Besteller später einen Schaden oder Mangel, wird er dies ebenfalls unverzüglich anzeigen.
4. Der Besteller hat auf seine Kosten SCHERDEL beanstandete Ware zur Verfügung zu stellen. Im Falle berechtigter Mängelrüge werden die Kosten der Zusendung von SCHERDEL erstattet.
5. Die Gewährleistungsfrist beträgt zwei Jahre ab Lieferung der Ware, soweit nicht im Gesetz zwingend eine längere Verjährungsfrist bestimmt ist.
6. Mängelansprüche entstehen nicht, wenn der Fehler zurückzuführen ist auf Verletzung von Bedienungs-, Wartungs- und Einbauvorschriften, ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung und natürlichen Verschleiß sowie vom Besteller

tion and archiving, reference is made to the VDA publication volume 1 “Documentation and Archiving – Code of Practice for the Documentation and Archiving of Quality Requirements and Quality Records” (*“Dokumentation und Archivierung – Leitfaden zur Dokumentation und Archivierung von Qualitätsforderungen“*) as well as to the VDA publication “Special Characteristics (SC) / A Process Description Covering Special Characteristics (SC)” (*“Prozessbeschreibung besondere Merkmale (BM)“*).

4. Insofar as the authorities responsible for vehicle safety, emissions regulations etc. request access to production operations and the Purchaser's test documentation to verify certain requirements, SCHERDEL shall be willing, at the Purchaser's request, to grant them the same rights in its production facilities and to provide any reasonable assistance in this context.

#### **X. Warranty, notice of defects, material defects**

1. The statutory warranty regulations shall apply, unless otherwise stipulated in these Terms & Conditions.
2. In the event of a delivery of defective goods SCHERDEL shall be given opportunity for a remedy or replacement, at its own discretion, (hereinafter “subsequent performance”). In the event of a delay of subsequent performance by SCHERDEL the Purchaser may, to reduce the damages in particularly urgent cases (only if it is no longer possible, due to the particular urgency, to notify SCHERDEL of the defect and impending damage and to set SCHERDEL a deadline, however short, to remedy the damage itself), remedy the defects itself or commission a third party to do so. Any reasonable costs incurred by this shall be borne by SCHERDEL. In this case SCHERDEL shall be notified promptly.
3. The Purchaser shall promptly inspect the goods on receipt, as to whether they comply with the quantity and type ordered, whether externally visible transport damages or externally visible defects can be detected. If the Purchaser discovers a damage or defect during the said inspections, it shall notify SCHERDEL promptly. If the Purchaser discovers a damage or defect at a later date, it shall also notify SCHERDEL promptly.
4. The Purchaser shall make the rejected goods available to SCHERDEL at its own expense. In the case of justified complaints the transport costs shall be reimbursed by SCHERDEL.
5. The warranty period shall be two years from delivery of the goods unless a mandatory longer limitation period is prescribed by law.
6. No claims for defects shall arise if the defect is caused by a violation of operating, maintenance and installation instructions, unsuitable or improper use, faulty or negligent handling, and natural wear and tear as well as tampering with the goods by the Purchaser or third par-

oder Dritten vorgenommene Eingriffe in die Ware.

7. Beschaffenheits- und Haltbarkeitsgarantien müssen ausdrücklich in Schriftform im Einzelnen als solche bezeichnet werden.
8. Die in *Abschnitt XII.* enthaltenen Grundsätze zur Haftungsbegrenzung sind entsprechend anzuwenden.

#### **XI. Geistiges Eigentum**

1. SCHERDEL haftet, sofern nicht anders schriftlich vereinbart, bei von SCHERDEL entwickelter Ware nicht für die Verletzung von Schutzrechten und Schutzrechtsanmeldungen Dritter, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland veröffentlicht sind.
2. Sofern SCHERDEL die Ware nach vom Besteller übergebenen Zeichnungen, Modellen oder diesen gleichkommenden sonstigen Beschreibungen oder Angaben des Bestellers hergestellt hat und nicht weiß, dass dadurch Schutzrechte verletzt werden, haftet SCHERDEL nicht für die Verletzung von Schutzrechten und Schutzrechtsanmeldungen Dritter.
3. Soweit SCHERDEL nach *Abschnitt XI.1* oder *XI.2* nicht haftet, stellt der Besteller SCHERDEL von allen Ansprüchen Dritter frei.
4. Die in *Abschnitt XII.* enthaltenen Grundsätze zur Haftungsbegrenzung sind entsprechend anzuwenden.
5. Soweit im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen Besteller und SCHERDEL Entwicklungsergebnisse entstehen, werden diese sowie alle sich daraus ergebenden Schutzrechte Eigentum von SCHERDEL, sofern nicht anders vereinbart.

#### **XII. Haftung**

1. Die Haftung von SCHERDEL, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist nach Maßgabe dieses *Abschnittes XII.* eingeschränkt.
2. Die Schadensersatzpflicht von SCHERDEL besteht nur a) bei Vorsatz, b) bei grober Fahrlässigkeit von gesetzlichen Vertretern oder leitenden Angestellten, c) bei Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit, d) bei arglistigem Verschweigen von Mängeln, e) im Rahmen einer Garantiezusage, f) bei Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.
3. Bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Besteller regelmäßig vertraut und vertrauen darf) haftet SCHERDEL auch bei grober Fahrlässigkeit nicht leitender Angestellter und bei leichter Fahrlässigkeit, in letzterem Fall begrenzt auf den vertragstypischen, vernünftigerweise vorhersehbaren Schaden, der im angemessenen Verhältnis zum Wert der Ware stehen muss. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.
4. Ansprüche des Bestellers sind soweit ausge-

ties.

7. Quality and service life guarantees must be expressly identified as such individually in writing.
8. The principles regarding the limitation of liability under *Clause XII.* shall apply correspondingly.

#### **XI. Intellectual property**

1. In the case of goods developed by SCHERDEL, SCHERDEL shall not be liable, unless otherwise agreed in writing, for the infringement of intellectual property rights and of applications for intellectual property rights of third parties published outside of the Federal Republic of Germany.
2. If SCHERDEL has produced the goods according to drawings, design models or other equivalent descriptions submitted by the Purchaser or specifications of the Purchaser and does not know that this infringes intellectual property rights, SCHERDEL shall not be liable for the infringement of intellectual property rights and of applications for intellectual property rights of third parties.
3. Insofar as SCHERDEL is not liable according to *Clauses XI.1* or *XI.2*, the Purchaser shall indemnify and hold SCHERDEL harmless against any claims of third parties.
4. The principles regarding the limitation of liability under *Clause XII.* shall apply correspondingly.
5. Any development results generated by the cooperation between the Purchaser and SCHERDEL as well as any intellectual property rights resulting therefrom shall become SCHERDEL's property, unless agreed otherwise.

#### **XII. Liability**

1. SCHERDEL's liability, regardless of the legal basis, shall be limited pursuant to this *Clause XII.*
2. SCHERDEL shall only be obliged to provide compensation for damages in the case of a) willful intent, b) gross negligence by legal representatives or executive staff, c) injury to life, limb or health, d) fraudulent concealment of defects, e) within the framework of an assured guarantee, f) in the case of liability according to the German Product Liability Act (*Produkthaftungsgesetz*).
3. In the case of a culpable breach of essential contractual obligations (only the fulfilment of which makes the due and proper implementation of the contract at all possible and the compliance with which the Purchaser regularly expects and may expect) SCHERDEL shall be liable even in the case of gross negligence of non-executive staff and slight negligence, in the latter case restricted to the reasonably foreseeable damage typical for the contract which must be commensurate to the value of the goods. Further claims shall be ruled out.
4. Claims of the Purchaser shall be ruled out to

geschlossen, wie der Schaden zurückzuführen ist auf dem Besteller zuzurechnende Verletzungen von Bedienungs-, Wartungs- und Einbauvorschriften, ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung, natürlichen Verschleiß oder fehlerhafte Reparatur.

5. Der Besteller wird SCHERDEL, falls er diesen nach den vorstehenden Regelungen in Anspruch nehmen will, unverzüglich und umfassend informieren und konsultieren. Er hat SCHERDEL Gelegenheit zur Untersuchung des Schadenfalls zu geben. Über die zu ergreifenden Maßnahmen, insbesondere bei Vergleichsverhandlungen, werden sich SCHERDEL und der Besteller abstimmen.
6. Die in *Abschnitt VII.2* aufgestellten Grundsätze sind entsprechend anzuwenden.

### **XIII. Eigentumsvorbehalt**

1. SCHERDEL behält sich das Eigentum an sämtlichen von ihm gelieferten Waren bis zur restlosen Bezahlung vor; hierbei gelten alle Lieferungen als ein zusammenhängendes Liefergeschäft. Bei laufender Rechnung gilt das vorbehaltene Eigentum als Sicherung für seine Saldoforderung.
2. Werden die Waren von dem Besteller mit anderen Gegenständen zu einer einheitlichen Sache verbunden und ist die andere Sache als Hauptsache anzusehen, ist der Besteller verpflichtet, SCHERDEL anteilig Miteigentum zu übertragen, soweit die Hauptsache ihm gehört. Veräußert der Besteller die gelieferte Ware bestimmungsgemäß weiter, tritt er hiermit schon jetzt die aus der Veräußerung entstehenden Forderungen gegen seine Abnehmer mit allen Nebenrechten an SCHERDEL bis zur völligen Tilgung aller dessen Forderungen ab.
3. Aus begründetem Anlass ist der Besteller auf Verlangen von SCHERDEL verpflichtet, die Abtretung den Drittkäufern bekanntzugeben und SCHERDEL die zur Geltendmachung seiner Rechte erforderlichen Auskünfte zu geben und Unterlagen auszuhändigen.
4. SCHERDEL wird die von ihm gehaltenen Sicherungen insoweit freigeben, als ihr Wert die zu sichernden Forderungen um mehr als insgesamt 20 % übersteigt.
5. Soweit zwingende Vorschriften des jeweiligen Staates einen Vorbehalt im Sinne *Abschnitt XIII. 1 bis 4.* nicht vorsehen, jedoch andere Rechte zur Sicherung der Forderungen aus Rechnungen von SCHERDEL kennen, behält sich SCHERDEL diese vor. Der Besteller ist verpflichtet, bei Maßnahmen mitzuwirken, die SCHERDEL zum Schutz seines Eigentumsrechts oder eines sonstigen an dessen Stelle tretenden Rechts an der Vorbehaltsware zustehen.

### **XIV. Allgemeine Bestimmungen**

1. Bei der Bestimmung der Höhe der von SCHERDEL zu erfüllenden Ersatzansprüche gemäß den Abschnitten *VII. (Lieferverzug)*, *X. (Gewährleistung)*, *XI. (Schutzrechte)* und *XII.*

the extent that the damage is caused by the Purchaser's violation of operating, maintenance and installation instructions, unsuitable or improper use, faulty or negligent handling, natural wear and tear or faulty repairs.

5. The Purchaser shall promptly and comprehensively inform and consult SCHERDEL, if it wishes to assert claims against it in accordance with the above provisions. The Purchaser shall give SCHERDEL opportunity to examine the damage. SCHERDEL shall confer with the Purchaser on the measures that are to be taken, in particular in the case of settlement negotiations.
6. The principles stipulated in *Clause VII.2* shall apply correspondingly.

### **XIII. Reservation of title**

1. SCHERDEL shall reserve title to all goods delivered by it until payment in full; in this context all deliveries shall be deemed one collective delivery transaction. In the case of an open account the reserved title shall constitute a security for its owing balance.
2. If the Purchaser combines the goods with other objects to form a single item and if this other item is to be deemed the main item, the Purchaser shall be obliged to assign partial title to SCHERDEL to the extent that the main item belongs to it. If the Purchaser sells the goods delivered, as provided for, it hereby already assigns any claims arising from the sale against its buyers with all ancillary rights to SCHERDEL until the full settlement of all of its claims.
3. For well-justified reasons, the Purchaser shall be obliged to notify third-party buyers of such assignment at SCHERDEL's request and to provide SCHERDEL with the information and documents necessary to assert its rights.
4. SCHERDEL shall release the securities it holds to the extent that their value exceeds the claims to be secured by more than 20 per cent in total.
5. In so far as mandatory legal provisions of the respective country make no provisions for a reservation within the meaning of *Clauses XIII.1 to 4.* but recognize other rights for securing claims resulting from invoices of SCHERDEL, SCHERDEL shall hereby reserve such rights. The Purchaser shall be obliged to cooperate in measures SCHERDEL is entitled to take in order to protect its property rights or any other rights replacing them to the reserved goods.

### **XIV. General provisions**

1. For the determination of the amount of compensation to be provided by SCHERDEL according to *Clauses VII. (delays in delivery)*, *X. (warranty)*, *XI. (intellectual property rights)* and

(Haftung) sind die wirtschaftlichen Gegebenheiten von SCHERDEL, Art, Umfang und Dauer der Geschäftsverbindung, etwaige Verursachungs- und/oder Verschuldensbeiträge des Bestellers nach Maßgabe des § 254 BGB und eine besonders ungünstige Einbausituation der Ware angemessen zugunsten von SCHERDEL zu berücksichtigen. Insbesondere müssen die Ersatzleistungen, Kosten und Aufwendungen, die SCHERDEL tragen soll, in einem angemessenen Verhältnis zum Wert der Ware stehen.

2. Stellen SCHERDEL oder der Besteller Zahlungen ein oder wird das Insolvenzverfahren über deren Vermögen oder ein außergerichtliches Vergleichsverfahren beantragt, so ist der jeweils andere berechtigt, für den nicht erfüllten Teil vom Vertrag zurückzutreten.
3. Sollte eine Bestimmung unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der sonstigen Bestimmungen nicht berührt. SCHERDEL und der Besteller sind verpflichtet, die unwirksame Bestimmung durch eine ihr im wirtschaftlichen Erfolg möglichst gleichkommende Regelung zu ersetzen.
4. Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, ist die Vertragssprache Deutsch. Soweit sich SCHERDEL oder der Besteller daneben anderer Sprachen bedienen, hat der deutsche Wortlaut Vorrang. Die deutsche Fassung dieser Bedingungen ist vorrangig.
5. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland, soweit nicht etwas anderes vereinbart ist. Das UN-Übereinkommen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980 (CISG) findet keine Anwendung. Gerichtsstand ist der Sitz von SCHERDEL.
6. Hat der Besteller seinen Sitz nicht in einem Mitgliedsstaat der EU, der Schweiz, Norwegen oder Island, so werden alle Streitigkeiten, die sich aus diesem Vertrag ergeben, nach der Schiedsgerichtsordnung des Deutschen Instituts für Schiedsgerichtsbarkeit e.V. (DIS), unter Ausschluss des ordentlichen Rechtswegs, endgültig entschieden. Das Schiedsgericht besteht aus drei Personen. Der Schiedsgerichtsort ist München. Schiedsgerichtssprache ist deutsch. Anwendbares materielles Recht ist deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Übereinkommens über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11.04.1980 (CISG) und des deutschen Kollisionsrechts.

Diese Regelung gilt nicht, wenn und soweit ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde oder wenn der Vollstreckung eines Schiedsspruchs im Sitzstaat des Bestellers rechtliche Hindernisse entgegenstehen.

XII. (*liability*) the economic situation of SCHERDEL, nature, scope and duration of the business relationship, possible causative or responsible contributions of the Purchaser pursuant to section 254 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch – BGB*) and a particularly disadvantageous situation of installation of the goods must be reasonably considered in SCHERDEL's favor. In particular, the compensation, costs and expenses that are to be borne by SCHERDEL must be commensurate with the value of the goods.

2. If SCHERDEL or the Purchaser discontinue payments or if a petition in insolvency or for extrajudicial settlement proceedings is filed against them, the respective other party shall have the right to withdraw from the contract with respect to the part which has not been fulfilled.
3. If any provisions should be or become ineffective, this shall not affect the validity of the remaining provisions. SCHERDEL and the Purchaser shall be obliged to replace the ineffective provision by another provision that approximates its economic purpose as far as possible.
4. Unless expressly agreed otherwise, the contract language shall be German. If SCHERDEL or the Purchaser also communicate in other languages, the German wording shall take precedence. The German version of this Terms & Conditions prevails.
5. These Terms & Conditions shall be governed exclusively by German law unless otherwise agreed. The UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods of April 11, 1980 (CISG) shall not apply. The legal venue shall be SCHERDEL's principal place of business.
6. If the Purchaser's principal place of business is not in a Member State of the European Union, Switzerland, Norway or Iceland, all disputes arising from this agreement shall be finally decided in accordance with the rules of arbitration of the German Institution for Arbitration (*Deutsches Institut für Schiedsgerichtsbarkeit e.V. (DIS)*), without recourse to the ordinary courts of law. The arbitral tribunal shall consist of three persons. The place of arbitration shall be Munich. The language of arbitration shall be German. German law shall be the governing substantive law to the exclusion of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods of April 11, 1980, (CISG) and German conflict of laws regulations.

This ruling shall not apply if and insofar as expressly agreed otherwise or if there are legal impediments to the enforcement of the arbitration award in the country of the Purchaser's principal place of business.